

S o n n t a g , 2 3 . J u l i 2 0 0 6

Mach mir den Tiger, google!

Waehrend Daniel dabei war noch Feinheiten beim Template einzustellen, hab ich wegen diesem ganzen sitemap-crawler-dingens. Zur Bestaetigung, dass ich auch dann noch einen verworrenen Code eingeben (Ja, ich meine die Captchas). Nur eingeben sollte, liess mich doch mal kraeftig in meinen Kaffee prusten, doch s

G e s c h r i e b e n v o n M a x i n N e t t e s u m 0 4 : 3 8

Wir haben (zumindest vorerst) fertig

So, nach stundenlangem Rumfrickeln von Daniel und mir, haben wir nun "erfolg World" von Luka Cvrk zu Serendipity portiert. Wir finden das soweit erstma klasse und sind richtig stolz auf uns. Und falls ihr jetzt auch scharf drauf seid, bieten wir euch das hier zum download an. Das Teil schreit natuerlich noch nach und weiteren Anpassungen, also nehmts uns net uebel, wenn was nicht funktioniert. Falls ihr noch Fehler finden solltet, die definitiv auf unsern Mist

G e s c h r i e b e n v o n M a x u m 0 4 : 2 1

Samstag, 22. Juli 2006

Spass bei der Musterung

Von irgendwo ausm Netz, sehr geil, deswegen liste ichs mal hier. Viel Spass!

Also los ging die ganze Sache so ca. 2 Monate nach meinem 17. Geburtstag. D von nervigen Leuten mit DNS-Ähnlichkeiten sondern auch noch vom Ministerium Entwicklungsländern. Die meinten also, ich sollte den anbeiliegenden Bogen was diesem Zeitpunkt war mir wahrscheinlich alles sooo egal, dass ich mich wirklich spielen? Sag' ich nicht nein zu. Erstmals angerufen und gemeint, ich könnte nicht bekommen. Der Sachbearbeiter war verwirrt. Nachdem ich den Bogen dann insgesamt drei aus. Da mir jeweils noch ein "Empfänger zahlt Porto"-Couvert an's Kreiswehrersatzamt als durchaus patriotisch und durchaus sinnvoll, diese Briefe auch zu nutzen. Neben den Bogen, einen Liebesbrief und ein Nacktfoto von Mariella Ahrens. Natürlich bekommen, irgendwie kamen diese militärisch-souveränen Schlaufüchse dann wohl doch auch so schicke Sachen wie "Geilsaft Joe" oder "Suckobert Fuck" einträgt und bereitgestellt hat, könne wohl auch die restlichen Angaben nur schwerlich wahrheitsgemäß Bogen habe ich dann in den Mülleimer geschmissen. Nun kam vor ca. 1 Monat meine Musterung beginnt eigentlich der Hauptspass. Am Vortag der Musterung hab' ich eigentlich Zigaretten geraucht, zweieinhalb Sixpacks Bier getrunken und fast nichts gegessen. Am folgenden Morgen ein absolutes Wrack. Dann noch das Frühstück weggelassen. Die Misanthropie, die in meiner Brust tobte. Der Termin war für 7.00 angesetzt, um zum Kreiswehrersatzamt. Sonnenbrille an, nicht geduscht, keine Sportzeug dabei, D. Ich war mir eigentlich ziemlich sicher, die Checkliste durchgegangen zu sein, nur um den Spass stürzen zu können.

Als erstes fing ich an, alles zu fotografieren. Natürlich auf Gelände unserer Front gesehen, aber ich hatte eigentlich vor diesen Bericht mit Fotos zu verzieren. Mein unter Androhung von Gewalt abgeben. Schade. Aber die beiden juvenil-trendigen Rezeption dieses martialistischen Luxusbordells waren auch lustig, wie der ferscheint. Bermerkt jemand die Verdichtung an Fremdwörtern? Genauso begann ich mit den "Klötten"-Feldzug gegen das Personal. Sonnenbrille weiterhin auf, schrecklich ja Miststück überhaupt. Ich habe mich geliebt, in diesem Augenblick. Einfach herum einzelnen Stationen (auszugsweise):

1. Datenaufnahme:

Soldatenbürschchen1: "Name?"

Ich: "Die Uniform steht Ihnen, mein postlobotomischer Freund!"

Soldatenbürschchen 1 & 2 kichern

Soldatenbürschchen2: "Wie heißen Sie?"

Ich: "WAS GEHT SIE DAS VERDAMMTNOCHMAL AN?"

Soldatenbürschchen1: "Äh... Entschuldigen Sie, aber wir müssen das wissen."

Ich erzähle ihnen dreimal Blödsinn woraufhin sie dreimal die unendliche Dummheit der Unterlagen nach "Brauner, Hans" und derartigen Wortwitzen zu suchen. Ich darf immernoch - ich Päderast ich - mit Soldatenbürschchen 1 & 2. Diese Luder...

2. Ärztliche Untersuchung (Auszüge):

Medizinmann: "Haben Sie Drogenerfahrung?"

Ich: "Ja, Sie auch?"

Medizinmann (verstört): "Was denn so?"

Ich erzähle von jeder Droge die mir gerade einfällt. Halte Blickkontakt und lächle spät ein, was ich vergessen habe:

Medizinmann (schluckt): "Auch Heroin?"

Ich: "Hab' ich nur mal verkauft."

Danach hatten wir noch Spass mit Kniebeugen (ich erwähnte die starken Zigaretten Natursekt Fetisch des Arztes - "Urin in Pappbechern? Wenn Sie mir gesagt hätte ich Ihnen ein Glas mitgebracht." - und meine Blutzuckerwerte. Er meinte, Wirklich kluger Mann.

3. Ethisch-moralische Untersuchung (Auszüge):

Miliz-Mama betritt den extrem martialisch dekorierten Raum. Eine absolute Turmacht macht sich bemerkbar. Ich muss seit 2h dringend lachen und habe es bisher auf Pause, aber es wird schwer.

Miliz-Mama: "Könnten Sie auf Menschen schiessen?"

Ich: "Ja, ich will!"

Miliz-Mama: "Wie bitte?"

Ich: "Ich meine... Klingt ja saugeil, wo muss ich unterschreiben?"

Miliz-Mama: "Auch auf unschuldige Menschen?"

Ich: "Klar. Ich glaube sowieso nicht an sowas wie Unschuld. Christlich-dogmatisch

Die Tante wird allmählich nervös. Ich merke dass ich dringend etwas frauenfeindlich Lachen ist inzwischen verstummt - es hat Blut in der Lunge.

Miliz-Mama: "Welcher Religion gehören Sie an?"

Ich: "Papiere-technisch bin ich evangelisch, aber konfessionell Mormone."

Miliz-Mama (lächelt, will Small Talk anfangen um die Situation abzukühlen): "Aber dem Fernsehen..."

Ich: "Naja.. Promiskuität, freier Ephedringebrauch und Frauen ohne Stimmrecht

Miliz-Mama hält mir eine feministische Predigt über die Notwendigkeit eines Frauenverkneife mir dabei verzweifelt das Lachen. Schrecklich schwer.

Miliz-Mama: "Sind Sie rechtsextremer Gesinnung?"

Ich: "Das ist schwer. Ich trauere zwar um den Führer, aber bin ich deshalb gleich

Miliz-Mama (schluckt): "Sie halten Adolf Hitler also für eine grossartige Person?"

Ich: "Wollen Sie das etwa bestreiten?"

Miliz-Mama erhält daraufhin 5 Minuten Nachhilfe in Führerkunde und entlässt mich die Tür und lache minutenlang bis ich Angst kriege, mein Zwerchfell könnte reißen er mit mir gelacht. Herrlichstes Entertainment seit mittlerweile 3h. Göttlich.

4. Abschlussgespräch:

Sachbearbeiter: "Nun, Herr [lalala], Sie werden ausgemustert. T5. Sie müssen

Ich: "Och, schade."

Dies war mit Abstand einer der lustigsten Tage in meinem Leben. Ich danke den Nulltarif.

G e s c h r i e b e n v o n D a n i e l u m 2 2 : 5 6

Arbeit Arbeit

Bin hier fleissig am anpassen und konfigurieren des Blogs. Das wird schon, aber dauern, bis das alles so ausschaut, wie wir das gern haetten.

G e s c h r i e b e n v o n M a x u m 1 9 : 0 7

Freitag, 21. Juli 2006

Da isser ja

Ja, da sind wir, die NerdWG. Die NerdWG fragt ihr euch? Richtig gelesen, eine Rechner, eine Menge Kabel und eine hohe Stromrechnung. Wir wollen hier ueber unsere Erlebnisse im Netz plaudern. Also stossen wir zusammen an, auf einen

Geschrieben von Max um 19:02